

Inhalt

	Seite
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	III
I. JORDANIENS STELLUNG IM NAHOST-KONFLIKT 1967-1982	1
1. Jordanien nach dem Verlust des Westjordanlandes 1967	1
2. König Husains Konföderationsplan von 1972	7
3. Jordanien und die PLO: Rabat 1974	10
4. Jordanien und der Camp David-Prozeß	13
5. Die Reagan-Initiative vom 1. September 1982	14
II. DAS POLITISCHE SYSTEM UND DIE HERRSCHAFTSELITEN IN JORDANIEN	19
1. Bevölkerungsstruktur	19
2. Grundzüge des politischen Systems	21
3. Herrschaftseliten	24
a) Die Königsfamilie	25
b) Die Beduinen	27
c) Die Palästinenser	29
d) Die Tscherkessen	31
e) Die Christen	32
Stabilität des politischen Systems	34
III. DIE ISRAELISIERUNG DER WESTBANK 1967-1983	36
1. Die Veränderung in der demographischen Struktur	36
2. Die Wirtschaft	37
3. Die Siedlungspolitik	40

II

	Seite
IV. DIE BEZIEHUNGEN ZWISCHEN JORDANIEN, DEN PALÄSTINENSERN UND DER PLO	42
1. Die Angliederung Ost-Palästinas an Transjordanien 1948	42
2. Jordanien und die Westbank 1949-1967	43
3. Der Aufstieg der PLO nach 1967 bis zur arabischen Gipfelkonferenz von Rabat 1974	45
4. Die Annäherung zwischen Jordanien und der PLO nach der Reagan-Initiative vom September 1982	50
5. Die 16. Tagung des Palästinensischen Nationalrats im Februar 1983 in Algier	53
6. Die Verhandlungen zwischen König Husain und Arafat	57
7. Der Abbruch der jordanisch-palästinensischen Gespräche	60
8. Der innere Zerfall der PLO	61
9. Das Ende der Reagan-Initiative: Husains Absage an die amerikanische Friedensdiplomatie	68
V. JORDANIENS STELLUNG IM NAHOST-KONFLIKT: STAND UND PERSPEKTIVEN	71
Autor	81